

Staatliche Deputation für Gesundheit			21. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
<b>Sitzungstag:</b> 20.03.2014	<b>Sitzungsbeginn:</b> 16.00 Uhr	<b>Sitzungsende:</b> 17.20 Uhr	<b>Sitzungsort:</b> Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
<b>Teilnehmer / innen:</b> siehe anl. Anwesenheitsliste			
<b>Vorsitz:</b> Herr Senator Dr. Hermann Schulte-Sasse			

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse begrüßt die Mitglieder der staatlichen Deputation für Gesundheit und die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 9 - Bericht zum Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2013 „Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden“ (Drucksache 18/936) - weist er auf die Federführung der Senatorin für Soziales, Kinder und Jugend hin. Die Vorlage wurde dort in der Deputationssitzung am 13.03.2014 ausgesetzt, so dass dies auch in dieser Deputation entsprechend erfolgen sollte.

Eine Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kann dann in der Deputationssitzung am 15.05.2014 vorgenommen werden.

Folgende **geänderte** Tagesordnung wird genehmigt:

#### **TOP 1:**

**TOP 1** Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2** Protokoll der Sitzung vom 20.02.2014

**TOP 3** Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten  
(**Vorlage L-114-18**)

**TOP 4** Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schwangerenberatungsgesetzes  
(**Vorlage L-115-18**)

**TOP 5** Berufung der Mitglieder der Besuchskommission gemäß § 36 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) vom 19. Dezember 2000 (BremGBI. S. 471)  
(**Vorlage L-116-18**)  
Ergänzung des Beschlussvorschlages

**TOP 6** Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen aufnehmen  
(**Vorlage L-117-18**)

**TOP 7** Kosten im Gesundheitssystem durch Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien  
(**Vorlage L-118-18**)

**TOP 8** Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept – Erster Bericht  
(**Vorlage L-119-18**)

**TOP 9** Bericht zum Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2013 „Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden“ (Drucksache 18/936) (FF SKJF)  
(**Vorlage L-120-18**)  
ausgesetzt

**TOP 10** Verschiedenes

Staatliche Deputation für Gesundheit	Sitzung am: 20.03.2014	Protokoll-Seite: 2
--------------------------------------	---------------------------	-----------------------

**TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 20.02.2014**

**Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2014.

**TOP 3: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Vorlage L-114-18)**

Frau Bernhard (DIE LINKE) vertritt die Auffassung, dass der vorliegende Gesetzesentwurf keine echte Verbesserung darstellt. Ihre Fraktion wird ihn daher ablehnen.

Gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE fasst die Deputation folgenden

**Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten zu.

**TOP 4: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schwangerenberatungsgesetzes (Vorlage L-115-18)**

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse weist auf die den Mitgliedern der Deputation zur Verfügung gestellte Änderung der Vorlage zu D (Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen/ Gender Prüfung) hin. Danach betreffen die bundesrechtlich geregelten Bestimmungen über die Durchführung der vertraulichen Geburt nicht vorrangig, sondern nur Frauen.

**Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schwangerenberatungsgesetzes zu.

**TOP 5: Berufung der Mitglieder der Besuchskommission gemäß § 36 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) vom 19. Dezember 2000 (BremGBl. S. 471) (Vorlage L-116-18) Ergänzung des Beschlussvorschlages**

Frau Dr. Kappert-Gonther erklärt, dass sie aus persönlichen Gründen nicht mehr als Mitglied der Besuchskommission gemäß § 36 PsychKG zur Verfügung steht.

Herr Dr. Stephan Schlenker (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat sich dazu bereit erklärt, an ihrer Stelle in die Besuchskommission einzutreten.

Die Mitglieder der Deputation danken Frau Dr. Kappert-Gonther für ihre engagierte Tätigkeit in der Besuchskommission.

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse, der sich dem Dank anschließt, führt aus, dass die Berufung von Herrn Dr. Schlenker in die Besuchskommission unabhängig vom vorliegenden Beschlussvorschlag der Vorlage erfolgen muss.

Insoweit ist eine Ergänzung des Beschlussvorschlages um eine Ziffer 2 erforderlich, die den Vorschlag der Berufung von Herrn Dr. Schlenker enthält.

Die Deputation fasst bei einer Enthaltung zu Ziffer 2 folgenden ergänzten

**Beschluss**

1. Die staatliche Deputation für Gesundheit schlägt dem Senator für Gesundheit vor, die in der Vorlage genannten Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Besuchskommission sowie die in der Vorlage genannten Personen als Ansprechpartner für psychisch kranke Menschen zu berufen.
2. Die staatliche Deputation für Gesundheit schlägt dem Senator für Gesundheit vor, für das aus der Besuchskommission ausgeschiedene Mitglied Frau Dr. Kirsten Kappert-Gonther

<b>Staatliche Deputation für Gesundheit</b>	<b>Sitzung am: 20.03.2014</b>	<b>Protokoll-Seite: 3</b>
---	-----------------------------------	-------------------------------

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Dr. Stephan Schlenker (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) als Mitglied der der Besuchskommission zu berufen.

**TOP 6: Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen aufnehmen  
(Vorlage L-117-18)**

Herr Bensch (CDU) vertritt die Auffassung, dass der Antrag seiner Fraktion nicht mit der gebotenen Ernsthaftigkeit behandelt worden ist. Weiterhin kritisiert er den formalen Umgang mit dem Antrag.

Dem vorliegenden Beschlussvorschlag wird seine Fraktion nicht zustimmen.

Frau Bernhard (DIE LINKE) führt aus, dass sie dem Antrag inhaltlich nicht vollumfänglich folgen kann und sich daher enthalten wird.

Gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE fasst die Deputation folgenden

**Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit leitet den Bericht der Bremischen Bürgerschaft zu. Die staatliche Deputation für Gesundheit empfiehlt der Bürgerschaft den Antrag der CDU „Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen aufnehmen“ abzulehnen, da

- Zahlreiche Empfehlungen des Antrages der CDU durch die bestehenden Aktionen bereits umgesetzt werden.
- Die im Antrag der CDU umfassenden und weiterführenden Aktivitäten in der vorgeschlagenen Form nicht umsetzbar erscheinen.
- Das erwartete Präventionsgesetz als geeignete Basis angesehen wird, einen relevanten Beitrag zu Linderung des Problems von Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen in optimierter Form zu leisten.

**TOP 7: Kosten im Gesundheitssystem durch Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien  
(Vorlage L-118-18)**

**Beschluss**

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 8: Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept – Erster Bericht  
(Vorlage L-119-18)**

**Beschluss**

1. Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht zur Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen des Senators für Gesundheit zur Kenntnis.
2. Sie begrüßt die vom Gesundheitsressort geplanten und z.T. bereits eingeleiteten Maßnahmen und bitte um einen weiteren Bericht in der ersten Jahreshälfte 2015.

**TOP 9: Bericht zum Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2013 „Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden“ (Drucksache 18/936 (FF SKJF)  
(Vorlage L-120-18)**

**ausgesetzt**

<b>Staatliche Deputation für Gesundheit</b>	<b>Sitzung am: 20.03.2014</b>	<b>Protokoll-Seite: 4</b>
---	-----------------------------------	-------------------------------

**TOP 10:    Verschiedenes**

Frau Ryglewski (SPD) weist auf eine Studie zum Umgang mit Fixierungen in Akutkrankenhäusern hin und bittet um eine Berichterstattung über die in Bremen geübte Praxis.

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse weist auf ein Gespräch hin, dass er mit der Bundesvorsitzenden des Hebammenverbandes zur aktuellen Lage der Hebammen führen wird.

---

Vorsitzender

Sprecherin

Protokollführer

**Anlage:** To-Do-Liste Deputation Gesundheit (Stand:.04.2014)

Der Senator für Gesundheit

Tel.: 361-9540

Fax: 496-9540

S-4

E-mail: michaela.brandjen@gesundheit.bremen.de

**Auflistung der abzuarbeitenden Berichtsbitten / Aufträge bzw. der Beschlüsse aus den Sitzungen der staatlichen und der städtischen  
Deputation für Gesundheit (18. Legislaturperiode)**

Stand: 09.04.2014

Lfd. Nr.	Auftrag	aus der Sitzung .../ vom	vorzulegen zur Sitzung am / aktueller Bearbeitungsstand	Zuständig	Bearbeitungs- stand
1.	Berichtsbitten von Herrn Hamann (SPD) „Partikelfilter bei Baumaschinen“	DG - 20.02.2014	<del>23.04.2014</del> <u>15.05.2014</u> Deputation Gesundheit	<b>45</b>	
2.	Fixierung von Patienten in Akutkrankenhäusern	DG - 20.03.2014	15.05.2014 Deputation	<b>43</b>	
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

*Graunterlegte TOP's sind neu aufgenommen*